

September 2013

"Kurzurlaub in Wien genießen!"



Wir haben für Sie ein ganz besonderes Package geschnürt, das ab sofort auch [online](#) buchbar ist.

Genießen Sie eine ausgedehnte **Stadtrundfahrt** entlang der Prachtbauten auf der **Wiener Ringstraße** und wandeln Sie auf den Spuren der Habsburger bei einer Führung durch die Prunkräume des **Schloss Schönbrunn** – Sie werden **direkt** im HOTEL AUSTRIA abgeholt! Erkunden Sie 24 Stunden lang ein paar der „1000 und 1“ Details, die Ihnen die **unvergesslichen Sehenswürdigkeiten** Wiens bereithalten!

Unser Package inkludiert eine Willkommensgeschenk, 2 Übernachtungen im Standard oder Klassik Doppelzimmer, Gourmet-Bufferfrühstück, historische Stadtrundfahrt mit Besichtigung von Schloss Schönbrunn und eine 24-Stunden Netzkarte für den öffentlichen Verkehr.

Gerne inkludieren wir gegen Aufpreis einen **Konzertabend im Kursalon** mit den schönsten Kompositionen von Walzerkönig Johann Strauss.

"Wien ganz persönlich" - auf den Spuren von Ludwig van Beethoven

Der **Beethovengang** ist einer der bekanntesten Spazierwege Döblings, auf dem vor über 200 Jahren bereits der bedeutende Komponist mit Frack, Zylinder und Notenheft gewandert ist. Er beginnt direkt im Herzen von Nußdorf, dort wo früher eine echte Zahnradbahn an den malerischen Weingärten entlang gefahren ist. Heute kann man mit dem **Vienna Heurigen Express** von Nußdorf auf den Kahlenberg fahren und einen **einzigartigen Blick auf Wien** genießen! Zurück in Nußdorf, direkt an der Endstation des D-Wagen, lädt das „**Gasthaus zur Zahnradbahn**“ in einen schattigen Gastgarten zu ausgezeichneter Küche und erfrischenden Getränken ein.



"Grüße aus Südafrika!"

Herr William Lambert hat bei seinem letzten Besuch nicht nur seinen Sohn mitgebracht, um ihm Wien zu zeigen, sondern auch gleich noch unser „Hotel Austria Baby“ (Sohn von Herrn Sascha und Frau Donna) mit



Elefantenmütze und T-Shirt ausgestattet.

Am meisten freuen uns aber **seine Abschiedsgrüße**: „Hotel Austria ist ein wahres Schmuckstück – ein Juwel in der Wiener Krone. Ich kann die Art, wie es geführt wird, nicht hoch genug loben – bei weitem das angenehmste Haus während unserer Reise“

"Aktuelle Veranstaltungen in Wien im September 2013"



Sie interessieren sich für Musik, Theater, Oper, Museen oder Ausstellungen?

Wir **informieren** Sie sehr gerne über **alle Termine** und verraten Ihnen vielleicht auch noch **ein paar Geheimnisse** dazu

Wiener Wiesn-Fest

Von **19. September bis 6. Oktober** schlägt das **Wiener Wiesn-Fest** auf der **Kaiserwiese im Prater** zum **dritten Mal** seine Zelte auf. **Bier aus Österreich, heimische Kulinarik, jede Menge Musik und trachtige Outfits** sorgen für gute **Stimmung**.



Vor der **Kulisse des Wiener Riesenrades** findet im Herbst

2013 die dritte Ausgabe des Wiener Wiesn-Festes statt. Zünftige Unterhaltung in **trachtiger Atmosphäre** steht beim größten Volksfest Österreichs am Programm: Drei Festzelte mit unterschiedlichem Musikprogramm erwarten die Besucher. Es gibt u. a. **Konzerte** der Edlseer, der Alpenrebelln, der Meissnitzer Band, von Petra Frey, Marc Pircher, Die 3, Jazz Gitti und Adi Hirschal. Die passende kulinarische Ergänzung zum Bier- und Musikgenuss liefert heimische Kulinarik vom Wiener Schnitzel bis zur Brettljause.

Das Wiener Wiesn-Fest hat heuer den **Schwerpunkt "Goldenes Österreich"**: An neun verschiedenen Tagen präsentieren sich die **Bundesländer** mit ihren Bräuchen, ihrer Kulinarik und Musik - speziell auf der neuen Festbühne am Wiesndorf-Freigelände. Im Rahmen des Wien-Tages am 25.9. findet im Wojnar-Zelt das erste **Rosa Wiener Wiesn-Fest** für die schwul-lesbische Community statt.

Zu Mittag spielen beim traditionellen **Frühschoppen** Blasmusikkapellen auf. Während des Tages, von 11 bis 18 Uhr, ist der Eintritt zum Wiener Wiesn-Fest gratis. Ab 18.30 startet die **Wiesn-Fest-Party** mit drei Stunden Live-Musik. Die Partytickets kosten 34 € pro Person bei Buchung eines Tisches bzw. 39 € pro Person für ein

Einzelticket. Die Tickets können im **Vorverkauf** oder vor Ort erworben werden. Neben den drei Festzelten gibt es im **Wiesendorf** gratis Unterhaltung für alle: bei der neuen Open-Air-Festbühne, in der ORF Almhütte und im ebenfalls neuen **Winzer-Stadl** für Weinliebhaber.

19.9.-6.10.2013

Mi-Sa 11-23:30, So 11-18 Uhr

Detailliertes Musikprogramm:

www.wienerwiesnfest.at

Wiener Weinwandertag



Wiens einzigartige Weinberge und Weingärten lassen sich jedes Jahr im Herbst beim Weinwanderweg erkunden – mit vielen Gelegenheiten, die guten Tropfen zu verkosten und auf die Stadt zu schauen.

Einzigartig für eine Großstadt verfügt Wien über **700 Hektar Weinbaugelände**, 230 Winzer und Winzerinnen bewirtschaften die Weingärten von Kahlenberg, Nussberg, Bisamberg und Mauer – wo die Donau und der nahe Wienerwald ein ideales Kleinklima schaffen.

Jedes Jahr im Herbst findet der **Wiener Weinwandertag** statt. Genau an diesem Wochenende ist der Wiener **Weinwanderweg** **begehbar**. Während des restlichen Jahres ist der Weg nicht zugänglich, da er durch private Weingärten führt.

Route 1 führt von **Neustift am Walde nach Nussdorf**. Dazwischen liegen **Sievering**, das **Weingut Wien Cobenzl** und **Grinzing**. Allesamt legendäre Orte der Wiener Wein- und Heurigenkultur. Diese Orte sind auch Einstiegspunkte in den Weinwanderweg – falls man ein Teilstück der Gesamtstrecke vorzieht. Denn allzu anstrengend sollte die Wanderung nicht werden, schließlich gibt es auf der Strecke einige hervorragende Tropfen zu verkosten und atemberaubende Aussichten zu genießen. Im Weingut **Wien Cobenzl** etwa, oder bei einem der vielen Heurigen am Weg. Der **Heurige** ist eine wichtige Wiener Institution: Weinbauern schenken in kleinen – bisweilen auch größeren – Gastronomiebetrieben den selbst angebauten Wien aus. Dazu gibt es traditionellerweise kalte Speisen am Buffet. Hier vereint sich die Geselligkeit der Großstadt mit dem ländlichen Ambiente des Weinbaus. Welcher Aussichtspunkt des Wiener Weinwanderwegs der schönste ist, darüber lässt sich trefflich streiten. Denn der etwa **10 Kilometer lange Pfad** durch die alten Weinberge des 19. Bezirks ist geradezu gespickt mit schönen Blicken auf die Stadt und die Donau. Drei **Aussichtspunkte** können aber doch besonders hervorgehoben werden: Bellevuestraße, Muckenthal bei den vier Kastanien und Eichelhofstraße. Letzterer bietet einen Panoramablick bis in die Gegend des Nationalparks Donau-Auen.

Route 2 verläuft von **Strebersdorf** bis in den bekannten **Heurigenort Stammersdorf**. Die **10 Kilometer** lange Wanderung beeindruckt nicht nur landschaftlich. In den zahlreichen Heurigen kann man die Seele baumeln lassen und kulinarische Köstlichkeiten genießen. Besonders beliebt und bekannt ist das **Weingut Wieninger**.

28. und 29.9.2013 - 10-18 Uhr

Wiener Typen

Das Wien Museum widmet den klassischen Klischee-Wienern eine eigene Ausstellung: Fiaker, Wäschermädel, Blumenfrauen und Co. stehen im Mittelpunkt.

Die Ausstellung "Wiener Typen. Klischee und Wirklichkeit" beginnt mit den frühesten Wiener "Kaufruf"-Darstellungen, die 1745 als Porzellanfiguren auf den Markt kamen. Dargestellt sind Protagonisten des "einfachen Volks", ihr Name bezieht sich auf die eindringlichen Rufe, mit denen sie als Straßenhändler oder Hausierer auf sich aufmerksam machten. Ab

den 1870er-Jahren kam die Bezeichnung "**Wiener Typen**" auf. Der Fotograf Otto Schmidt hielt sie in Fotoserien für die Ewigkeit fest. Zu den authentischen Straßenfiguren kamen recht schnell die künstlichen hinzu: die "**Pülcher**" (Inbegriff des Kleinkriminellen) oder "**Frau Sopherl vom Naschmarkt**" (Urbild der derben Obstverkäuferin).



Natürlich dürfen auch die **Fiaker** nicht fehlen, die nach dem Zweiten Weltkrieg zur Paradenfigur der Wiener Gemütlichkeit aufstiegen und denen "typische" Wiener Eigenschaften zugeschrieben wurden: derb, herzlich, stolz, lebenslustig, herrisch und unterwürfig zugleich.

Die Ausstellung spannt den Bogen von den idealisierten und romantisierten Darstellungen des 18. Jahrhunderts bis zu heutigen Tourismus-Images, von mediengeschichtlich bemerkenswerten Phänomenen bis zur Sozialgeschichte jener, die "ganz unten" lebten.

Noch bis 6.10.2013, www.wienmuseum.at

Gironcoli: Große Personale



Die Orangerie im Unteren Belvedere stellt Werke des Bildhauers Bruno Gironcoli den Arbeiten großer Künstler des 20. und 21. Jahrhunderts gegenüber.

Die Ausstellung "**Gironcoli: Context**" in der Orangerie ist keine herkömmliche Retrospektive, sondern stellt das Werk des großen Bildhauers Bruno Gironcoli in ein Netzwerk von Beziehungen zu klassischen und wichtigen zeitgenössischen Positionen. Die Schau zeigt Arbeiten aus den Jahren 1958 bis 2009, von denen

ausgehend zu verschiedenen Themenkreisen wie Körperlichkeit/Sexualität oder Raum/Fläche eine Auseinandersetzung mit Werken von Künstlern wie Alberto **Giacometti**, Joseph Beuys, Franz West oder Francis Bacon geführt wird.

Das Werk Bruno Gironcolis (1936-2010) nimmt im Bereich der zeitgenössischen internationalen Skulptur eine einzigartige Stellung ein. Der österreichische Künstler fand zu einer unverwechselbaren Formensprache, die er von den frühen filigranen Drahtobjekten bis hin zu den gewaltigen Skulpturen der letzten zwei Jahrzehnte weiterentwickelte. Die Ausstellung ist die **erste große Personale** in Wien seit 16 Jahren.

12.7.-27.10.2013

www.belvedere.at

Vienna Design Week

Von 27. September bis 6. Oktober steht Wien im Zeichen von Design. Die zehntägige Vienna Design Week rückt das Thema mit zahlreichen Veranstaltungen in der ganzen Stadt in den Mittelpunkt. Zusätzlich gibt es heuer erstmals von September bis November den Vienna Design Herbst.

Die **Vienna Design Week** macht ganz Wien zum Schauplatz und zum Schauplatz für Design. In Zusammenarbeit mit Wiener Museen, produzierenden Betrieben und Designern aus aller Welt bietet das Festival unterschiedliche Möglichkeiten, sich dem Thema Design zu nähern: im Rahmen von **über 100 Veranstaltungen**, Ausstellungen, Installationen und zahlreichen Partys.

Herzstück der Vienna Design Week sind die **"Passionswege"**: Ausgewählte Designer sind eingeladen, experimentell und spielerisch mit **Wiener Geschäftslokalen** oder **Traditionsbetrieben** zusammenzuarbeiten. Somit werden lokale Produktionsstätten wiederentdeckt und belebt. Heuer arbeiten die Designer unter anderem mit dem Glaswarenspezialisten Lobmeyr, Riess Kelomat, Zur Schwäbischen Jungfrau (exklusive Tisch-, Bett- und Frotteewäsche), dem Hemdenmacher Wäschefflott und Fessler Kamine zusammen. Die Resultate können bei einer **Tour durch die Betriebe** besichtigt werden.

Ein wichtiger **Schauplatz** der Vienna Design Week und der Passionswege ist in diesem Jahr der **4. Bezirk**, wo sich auch die **Festivalzentrale** befindet: Eine alte Schule in der Argentinierstraße 11 ist mit Infopoint, Pop-Up-Café und Labor der Dreh- und Angelpunkt des Festivals.

Die Vienna Design Week macht gleichzeitig den Auftakt zum **Vienna Design Herbst**, gefolgt von der Designmesse Blickfang im MAK (18.-20.10.2013) und der Wohndesign-Messe in der Hofburg (14.-17.11.2013). Bis Ende November gibt es auch zahlreiche Veranstaltungen in Wiener Geschäften, deren Schwerpunkt auf Design liegt.

27.9.-6.10.2013

Detailprogramm unter www.viennadesignweek.at



Buskers Festival

Das Wiener Straßenkunstfestival findet von 13. bis 15. September bereits zum dritten Mal am Karlsplatz statt. Künstler aus ganz Europa zeigen ihr Können – von Musik über Feuershows bis Akrobatik.

Der Karlsplatz gehört Mitte September ein Wochenende lang den **Straßenkünstlern**. Rund 30 Künstlergruppen präsentieren bei dem gratis **Open-Air-Spektakel** ihr breit gefächertes Repertoire. Musiker und Trommler treten hier ebenso auf wie Feuerkünstler, Akrobaten, Pantomimen, Jongleure und Magier. Außerdem gibt es Streetart,



Breakdance und Performances sowie ein spezielles Programm für Kinder.

Bei dem Open-Air-Festival dürfen natürlich auch **Gastronomiestände** nicht fehlen. Wenn am Karlsplatz die Nachtruhe einkehrt, wird bei den Buskers **After-Partys** im Club U und Ost Klub weitergefeiert.

13.-15.9.2013, 14-22 Uhr

www.buskers.at

HOTEL AUSTRIA - WIEN | Am Fleischmarkt 20 | A - 1010 Wien